



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 39. Sitzung vom 18. Juli 2016

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN

BEZZI und DE GODENZ

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 77: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2015 (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*genehmigt*)

Gesetzentwurf Nr. 78: Nachtragshaushalt des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*nicht genehmigt, an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt*)

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 39: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 37 der internen Geschäftsordnung zum „Genehmigung des Wirtschafts- und Finanzdokuments der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Finanzjahre 2017-2019“ (*eingebracht vom Regionalausschuss*);
(*positives Gutachten*)

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 40: Genehmigung der ersten Änderung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrats für die Finanzjahre 2016-2017-2018 (*eingebracht vom Präsidium des Regionalrates*);
(*genehmigt*)

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 56/XVII betreffend „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zum Schutz der ladinischen Sprachminderheit in Südtirol“ - *eingebracht auf Vorschlag der Kammerabgeordneten Alfreider, Gebhard, Plangger und Schullian*;
(*genehmigt mit einer Ergänzung*)

Am 18. Juli 2016 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.06 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius Magnago-Platz Nr. 6; zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1573/2016/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi und De Godenz.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Borgonovo Re, Bottamedi, Dallapiccola, Degasperi, Ferrari (für den Vormittag), Lozzer, Olivi, Theiner (für den Vormittag) und Zeni (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind ferner die Abg. Stirner und Urzi.

Präsidialsekretär Bezzi verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 38 vom 15. Juni 2016, das im Sinne des Artikels 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Widmann teilt Folgendes mit:

Am 5. Juli 2016 hat der Minister für regionale Angelegenheiten und Autonomien des Ministerratspräsidiums, Enrico Costa, den **Verfassungsgesetzesentwurf, Akt des Senats Nr. 2220/XVII** „Änderungen zum Sonderstatut für Trentino-Südtirol auf dem Sachgebiet der ausschließlichen Gesetzgebungsbefugnis der Region und der Autonomen Provinzen Trient und Bozen“ (eingebracht auf Vorschlag der Senatoren Zeller, Berger, Palermo, Fravezzi, Panizza, Laniece, Tonini und Battista) zwecks Abgabe des Gutachtens, so wie laut Artikel 103 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670 vorgesehen, übermittelt. Der Antrag auf Gutachten Nr. 4/XV ist der 1. Gesetzgebungskommission am 7. Juli 2016 zugewiesen worden.

Am 30. Juni 2016 sind vom Regionalausschuss die nachstehend angeführten **Gesetzesentwürfe** eingebracht worden:

Nr. 79: „Errichtung der neuen Gemeinde Ville di Fiemme durch den Zusammenschluss der Gemeinden Carano, Daiano und Varena“;

Nr. 80: „Errichtung der neuen Gemeinde Novella durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brez, Cagnò, Cloz, Revò und Romallo“;

Nr. 81: „Errichtung der neuen Gemeinde Terre d’Adige durch den Zusammenschluss der Gemeinden Nave San Rocco und Zambana“;

Nr. 82: „Zusammenschluss durch Angliederung der Gemeinde Faedo an die Gemeinde San Michele all’Adige“.

Am 8. Juli 2016 haben die Regionalratsabgeordneten Foppa, Köllensperger, Dello Sbarba und Heiss den nachstehend angeführten **Gesetzesentwurf** eingebracht:

Nr. 83: “Geschlechtervertretung in den Gemeinderatskommissionen“.

Am 13. Juli 2016 haben die Regionalratsabgeordneten Borga, Civettini und Kaswalder den **Beschlussantrag Nr. 43** eingebracht, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, seine negative Haltung zur Erneuerung der von der Europäischen Union gegen Russland verhängten Wirtschafts- und Finanzsanktionen kund zu tun und bei der italienische Regierung vorstellig zu werden, auf dass sich Italien jeder Verlängerung der Sanktionen oder der Verhängung eventuell neuer Sanktionen widersetze.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 185, eingebracht am 17. Juni 2016 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss, um vom Präsidenten des Regionalrates Informationen über den Nachrichtendienst der Agentur "Regionews" zu erhalten;

Nr. 186, eingebracht am 1. Juli 2016 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um Informationen vom Regionalausschuss über das Gebäude der Region in der Duca-d'Aosta-Straße in Bozen zu erhalten, und zwar hinsichtlich der Zweckbestimmung, der Umstrukturierung und der Verwendung desselben und der Ausgaben zu Lasten der Region;

Nr. 187, eingebracht am 7. Juli 2016 vom Regionalratsabgeordneten Civettini um Auskunft über das den Sekretariaten des Präsidenten und der Vizepräsidenten seit Beginn der XV. Legislatur zugeteilte Personal sowie über das Ausmaß der in den Ermessensspielraum des Präsidenten und der Vizepräsidenten fallenden oder diesen vorbehaltenen Geldmittel zu erhalten.

Nr. 188, eingebracht am 13. Juli 2016 vom Regionalratsabgeordneten Cia, um Informationen über die Liveübertragung der Sitzungen des Regionalrates via Internet oder über Fernsehkanäle zu erhalten und um in Erfahrung zu bringen, wie weit die Umsetzung des Beschlussantrages Nr. 27 betreffend die mögliche Ausstrahlung, im Rahmen der Liveübertragungen, der im Plenum bereits gewährleisteten Simultanübersetzung gediehen ist.

Nr. 189, eingebracht am 15. Juli 2016 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um vom Regionalausschuss Informationen über die Wohlfahrts- und Fürsorgeeinrichtungen und Pflege- und Betreuungsdienste zu erhalten;

Nr. 190, eingebracht am 15. Juli 2016 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um vom Regionalausschuss Informationen über die Maßnahmen für Familien im Bereich der Ergänzungsvorsorge und Sozialversicherungen zu erhalten;

Die Anfragen Nr. 171, 182, 184 und 185 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Am 14. Juni 2016 hat die Gemeinde Folgaria den vom Gemeinderat am 26. Mai 2016 genehmigten Beschluss betreffend „Zustimmung zur Wiederangliederung der Gemeinde Pedemonte an das Gebiet der Region Trentino/Südtirol und an die autonome Provinz Trient durch Aufnahme eines entsprechenden Passus in das dritte Autonomiestatut,“ übermittelt.

Der oben angeführte Beschluss steht den interessierten Abgeordneten im Sekretariat des Regionalrates zur Verfügung.

Abg. Cia ergreift zum Antwortschreiben auf eine Anfrage das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Civettini das Wort.

Dem Abg. Cia antwortet der Präsident.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Fugatti zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Präsident Widmann gedenkt der Opfer des Zugunglücks in Apulien und des jüngsten Attentats in Nizza und ersucht die Abgeordneten, eine Gedenkminute einzuhalten.

Präsident Widmann teilt ferner mit, dass Abg. Steger einen Antrag (Prot. Nr. 1608) eingereicht hat, um den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27 von Punkt 14 auf Punkt 5 der Tagesordnung vorzuziehen.

Im Sinne der Geschäftsordnung stellt der Präsident den Antrag auf Vorverlegung zur elektronischen Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Widmann ersucht die Anwesenden, die Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Geszentwurf Nr. 77: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2015 (eingebracht vom Regionalaussschuss)

Abg. Renzler verliest den Bericht der II. Gesetzgebungskommission.

Präsident Widmann eröffnet die Generaldebatte. Da niemand das Wort ergreift, lässt er elektronisch über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Art. 1, 2, 3, 4 und 5 werden nach der Verlesung, ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident weist auf die entsprechenden Bestimmungen hin und stellt den Geszentwurf getrennt nach Provinzen nur namentlichen Abstimmung, wobei er mit der Provinz Trient beginnt.

Nach Abschluss der Abstimmung, gibt Präsident Widmann das Ergebnis bekannt:

Provinz Trient:

Abstimmende	28
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	18
Neinstimmen	6
Enthaltungen	4

Provinz Bozen:

Abstimmende	30
Erforderliche Mehrheit	18

Jastimmen	18
Neinstimmen	9
Enthaltungen	3

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzwurf.

Der Präsident stellt sodann Punkt 2 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 78: Nachtragshaushalt des Haushaltsvoranschlages der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 (eingebracht vom Regionalaussschuss);

Abg. Renzler verliest den Bericht der II. Gesetzgebungskommission.

Im Rahmen der Generaldebatte meldet sich niemand zu Wort.

Präsident Widmann ersucht den Abg. Pöder den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 78, Prot. Nr. 1597 zu verlesen und zu erläutern.

Da niemand das Wort ergreift, stellt der Präsident den Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 1597 zur elektronischen Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Widmann stellt sodann den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 78 zur elektronischen Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Art. 1, 2, 3, 4 und 5 werden nach deren Verlesung und ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der vom Präsidenten der Region Kompatscher eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1600, der den Art. 5-bis einführt, verlesen.

Präsident Kompatscher ergreift das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Die Art. 6 und 7 werden nach deren Verlesung und ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 8 verlesen.

Dazu ergreift Abg. Borga das Wort, dem Frau Assessorin Plotegher und dann Präsident Kompatscher antworten.

Dazu meldet sich Abg. Fasanelli zu Wort.

Art. 8 wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 9 verlesen.

Dazu ergreifen die Abg. Pöder,, Borgia, Viola, Fugatti, Fasanelli und Cia das Wort.

Der Präsident stellt den Art. 9 zur elektronischen Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Art. 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 werden nach deren Verlesung und ohne Debatte getrennt zur elektronischen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Zur Stimmabgabeerklärung meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident weist auf die entsprechenden Bestimmungen hin und stellt den Gesetzentwurf getrennt nach Provinzen zur namentlichen Abstimmung, wobei er mit der Provinz Trient beginnt.

Nach Abschluss der Abstimmung, gibt Präsident Widmann das Ergebnis bekannt:

Provinz Trient:

Abstimmende	27
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	10

Provinz Bozen:

Abstimmende	30
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	10
Enthaltungen	3

Der Präsident teilt mit, dass der Gesetzentwurf Nr. 78 nicht die erforderliche Mehrheit der Abgeordneten in beiden Provinzen erhalten hat und somit an das regionale Organ zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt wird.

Um 12.56 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und verträgt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf, stellt Präsident Widmann Punkt 3 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 39: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 37 der internen Geschäftsordnung zum „Genehmigung des Wirtschafts- und Finanzdokuments der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Finanzjahre 2017-2019“ (eingebracht vom Regionalausschuss);

Der Präsident erläutert die Modalitäten der Behandlung des Wirtschafts- und Finanzdokumentes der Region im Sinne der Geschäftsordnung.

Abg. Renzler verliest den Bericht der II. Gesetzgebungskommission.

Präsident Widmann verliest den Beschlussfassungsvorschlag und eröffnet die Debatte.

Es ergreifen die Abg. Pöder, Heiss, Leitner, Mussner, Hochgruben Kuenzer, Borga und Kaswalder das Wort.

In der Replik ergreifen die Frau Assessorin Plotegher und der Präsident der Region Kompatscher das Wort.

Präsident Widmann erteilt dem Abg. Pöder das Wort zur Erläuterung des in der Gesetzgebungskommission eingebrachten Entschließungsantrages Prot. Nr. 1539, 1540, 1541, der vom Regionalausschuss abgelehnt worden war.

Er eröffnet die Debatte und erteilt dem Abg. Viola das Wort.

Über den Entschließungsantrag zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region wird elektronisch abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, wird der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 39 zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Behandlung von Punkt 4 der Tagesordnung:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 40: Genehmigung der ersten Änderung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrats für die Finanzjahre 2016-2017-2018 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates);

Präsident Widmann verliest den Bericht und den Wortlaut des Beschlussfassungsvorschlages.

Da niemand das Wort ergreift, lässt Präsident Widmann elektronisch über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 40 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann stellt er den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27 zur Debatte, dessen Behandlung vorverlegt wurde und nun auf Punkt 5 der Tagesordnung steht:

Nr. 5

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Nr. 56/XVII betreffend „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zum Schutz der ladinischen Sprachminderheit in Südtirol“ - eingebracht auf Vorschlag der Kammerabgeordneten Alfreider, Gebhard, Plangger und Schullian;

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der I. Gesetzgebungskommission.

Vizepräsident Mussner verliest den Beschlussfassungsvorschlag.

Der Präsident eröffnet die Debatte.

Zu Wort melden sich die Abg. Steger, Borga, Detomas Pöder, Dello Sbarba, Zimmerhofer, Simone, Civico, der eine kurze Unterbrechung zur Ausarbeitung eines Änderungsantrages beantragt, Leitner und Steger.

Der Präsident gibt dem Antrag des Abg. Civico statt und hebt die Sitzung 10 Minuten lang auf.

Es ist 17.18 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.28 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Widmann verliest den Änderungsvorschlag des Abg. Civico und nachdem dieser geteilt wird, eröffnet er die Debatte über den Vorschlag.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident elektronisch über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Beschlussfassungsvorschlag wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Um 17.32 Uhr schließt der Präsident die Sitzung und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mittelung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/ew